3. JAHRGANG
HEFT 4
NOVEMBER 1970

Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

HERAUSGEGEBEN
VON DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR TIER- UND PFLANZENGEOGRAPHISCHE HEIMATFORSCHUNG IM SAARLAND

Crambinae (Lepidoptera, Pyralidae) des Saarlandes und der angrenzenden Gebiete

Zusammengestellt nach dem Material der Sammlung der Biogeographischen Abteilung am Geographischen Institut der Universität des Saarlandes.

Von HANS-ERKMAR BACK

Im Rahmen einer Bearbeitung des sehr umfangreichen Lepidopteren-Materials, das sich in der Biogeographischen Abteilung der Universität des Saarlandes befindet, sollen zunächst die Crambinae berücksichtigt werden, weil sie teilweise schon von PROF. DR. G. DE LATTIN geordnet und vorbestimmt wurden und in dem von AMSEL, GREGOR und REISSER herausgegebenen Werk „Microlepidoptera Palaearctica" von BLESZYNSKI in Band I (1965) „Crambinae" intensiv und umfassend bearbeitet wurden.

Einer Liste aller in der Sammlung befindlichen paläarktischen Crambinen (die ebenfalls demnächst veröffentlicht wird), lasse ich speziell für die Lepidopterologen des Saar-Mosel-Raumes diese Lokalstudie vorausgehen, wobei auch die benachbarten Gebiete der Pfalz, des Hunsrücks und des angrenzenden Frankreichs berücksichtigt werden. Den einheimischen Sammlern soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, das entsprechende Artenspektrum kennenzulernen, sich über schon bekannte Fundorte einer Art zu informieren und durch eigene Nachforschungen diese oder andere Punkte zu vervollständigen.

Der Fundort „Südpfalz" umfaßt die Orte Siebeldingen, Geilweilerhof, St. Johann, Dreihofer Wald und Mechtersheim. Mit der Ortsangabe „Universität" sind die im Zoologischen Institut der Universität des Saarlandes mit einer automatischen Lichtfalle gesammelten Falter bezeichnet. „Südpfalz" und „Universität" sind von PROF. DR. G. DE LATTIN besammelt worden, so daß bei diesen beiden Angaben in der folgenden Aufzählung DE LATTIN als Sammler nicht jedesmal genannt wird. Mit Fundort „Schmelz" sind verschiedene Fundorte zusammengefaßt, die alle in unmittelbarer Nähe von Schmelz (mittleres Primstal) liegen. Auch in diesem Falle ist, da alle Angaben vom Verfasser stammen, nicht jedesmal der Sammler (BACK) genannt. Bei nicht an diesen Orten gefangenen Faltern wird der Sammler zitiert. Das Fangdatum wurde weggelassen, da es im Rahmen dieser Studie nur von untergeordneter Bedeutung ist, und es in keinem Falle außerhalb der von BLESZYNSKI angegebenen Flugzeit liegt. BLESZYNSKI revidierte in dem bereits zitierten Werk „Crambinae" auch die Nomenklatur, wodurch viele gutbekannte alte Gattungs- und Artnamen nicht mehr gültig, die neuen Bezeichnungen aber noch nicht allen Sammlern bekannt oder geläufig sind. Es werden deshalb auch die älteren, z.T. besser bekannten Namen noch in Klammern angeführt.

1. *Chrysoteuchia culmella culmella* (LINNAEUS, 1758) *(Crambus hortuellus)*
   Universität; Schmelz; Hüttersdorf (BACK).
2. *Crambus pascuellus pascuellus* (LINNAEUS, 1758)
   Südpfalz; Schmelz; Bebelsheim (GERMER); Perl (DE LATTIN).

3. *Crambus ericellus* (HÜBNER, 1813)
Oberthal (GERMER).
4. *Crambus nemorellus* nemorellus (HÜBNER, 1813)
Südpfalz; Universität; Schmelz; Bebelsheim (GERMER).
5. *Crambus hamellus* (THUNBERG, 1788)
Südpfalz (DE LATTIN) und (JÖST).
6. *Crambus perlellus* perlellus (SCOPOLI, 1763)
Südpfalz; Schmelz; Bebelsheim (GERMER).
7. *Agriphila tristella tristella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775) *(Crambus tristellus)*
Südpfalz; Universität; Ballweiler, Perl und Nonnweiler (DE LATTIN); Bexbach (ANTONI).
8. *Agriphila inquinatella inquinatella* (DENIS u. SCHIFF, 1775)
Südpfalz, Universität, Riesweiler, Perl, Güdingen. (Alle Fundorte von DE LATTIN).
9. *Agriphila latistria latistria* (HAWORTH, 1811)
Pfalz (DE LATTIN, JÖST); Saarbrücken (RIEDEL).
10. *Agriphila selasella* (HÜBNER, 1813)
Südpfalz; Universität.
11. *Agriphila straminella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Südpfalz, Universität, Hühnerfeld, Blieskastel, Blickweiler, Perl, Fechingen, Stuhlsatzenhaus, Nonnweiler (alle DE LATTIN).
12. *Agriphila geniculea geniculea* (HAWORTH, 1811)
Südpfalz; Universität.
13. *Catoptria permutatella permutatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)
14. *Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950)
Holotypus ♂: Kaiserslautern (Bruch), 22. 7. 44, H. JÖST. Allotypus und Paratypen: Südpfalz, Geilweilerhof, Juli 1948, DE LATTIN.

Catoptria permutatella und *Cat. osthelderi* (sowie die nur in den Alpen und den Karpaten vorkommende *Cat. myella*) besitzen eine so starke Ähnlichkeit in Zeichnung und Färbung, daß sie mit Sicherheit nur auf Grund ihrer Genitalmorphologie unterschieden werden können (Siehe Abb. 1 und 2). Als *Cat. osthelderi* ist oben genanntes Typus-Material, als *Cat. permutatella*

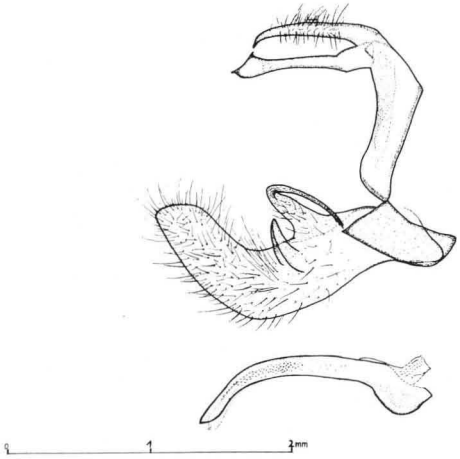

Abb. 1: *Catoptria osthelderi* (DE LATTIN) ♂. Genitalpräparat Nr. SB 00020. (Rechte Valve entfernt, Aedoeagus herauspräpariert). Vergrößerung: 20x. Präparation und Zeichnung: Back.

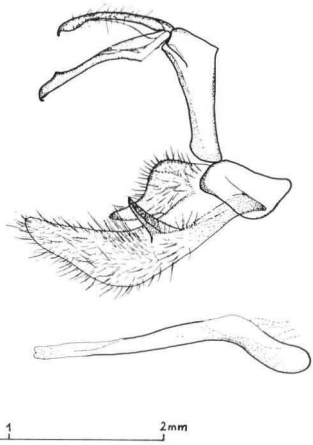

Abb. 2: *Catoptria permutatella* (HERRICH-SCHÄFER) ♂. Genitalpräparat Nr. SB 00019 und B 00021. (Rechte Valve entfernt, Aedoeagus herauspräpariert). Vergrößerung: 20x. Präparation und Zeichnung: Back.

(genitaliter untersucht) sind Exemplare aus Schmelz (BACK) und Saarbrücken (DE LATTIN) vorhanden. Das gesamte übrige Material Südpfalz, Universität, Oberthal, Perl und Güdingen (DE LATTIN); Schmelz; Albersweiler und Annweiler (JÖST); Bebelsheim (GERMER) kann sowohl *permutatella* als auch *osthelderi* Exemplare enthalten. Zu einer Klärung diesbezüglich müssen alle Tiere genitaliter überprüft werden.

15. *Catoptria mytilella* (HÜBNER, 1805)
    Falkenstein/Pfalz (JÖST); Eller/Mosel (GROSS).
16. *Catoptria pinella pinella* (LINNAEUS, 1758)
    (Crambus pinellus)
    Südpfalz; Universität; Oberthal; Blickweiler. (Alle Fundorte von DE LATTIN).
17. *Catoptria margaritella margaritella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775
    (Crambus margaritellus)
    Südpfalz; Westpfalz; Oberthal und Universität. (DE LATTIN).
18. *Catoptria falsella falsella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775)
    Universität, Südpfalz, Blickweiler, Perl und Nonnweiler (DE LATTIN).
19. *Chrysocrambus craterellus craterellus* (SCOPOLI, 1763) *(Crambus craterellus)*
    Südpfalz; Grünstadt/Pfalz (DE LATTIN und JÖST).
20. *Thisanotia chrysonuchella chrysonuchella* (SCOPOLI, 1763) *(Crambus chrysonuchellus)*
    Südpfalz; Universität; Bebelsheim (GERMER).
21. *Pediasia fascelinella* (HÜBNER, 1813) *(Crambus fascelinellus)*
    Südpfalz (DE LATTIN und JÖST); Kaiserslautern (HEUSER).
22. *Pediasia luteella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775)
    Südpfalz.
23. *Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)
    Kaiserslautern (HEUSER).
24. *Platytes cerussella* (DENIS u. SCHIFFERMÜLLER, 1775)
    Südpfalz; Universität; Schmelz.
25. *Platytes alpinella* (HÜBNER, 1813)
    Pfalz (DE LATTIN und JÖST); Universität.

Von den 40 für unser Gebiet möglichen Arten (BLESZYNSKI, 1965) sind 25 durch Belegexemplare in der Sammlung der Biogeographischen Abteilung der Universität des Saarlandes nachgewiesen. Mit Bestimmtheit sind noch einige weitere, sogar als gemein geltende Spezies zu erwarten, zu deren Nachweis diese Arbeit die einheimischen Entomologen auffordern möchte. Einige sind schon von anderen Lepidopterologen, die meist aber speziell die Pfalz besammelten, nachgewiesen worden, wie z.B. *Crambus silvellus* (HÜBNER) von Annweiler oder *Crambus uliginosellus* ZELLER von St. Johann und Trippstadt (HEUSER und JÖST), doch fehlt ihr Nachweis noch für unser Gebiet.

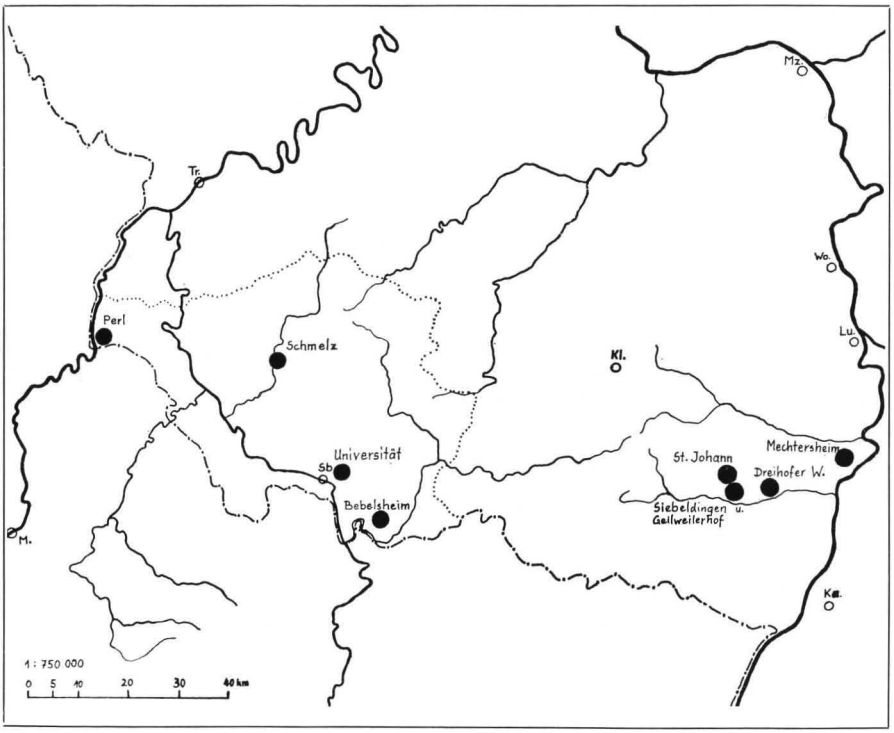

Abb. 3

Die Karte (Abb. 3) zeigt deutlich die bis jetzt noch sehr lückenhafte Untersuchung unseres saarländischen Raumes, wobei biogeographisch interessante Teilgebiete wie das untere Saartal, der Moselabschnitt von Sierck bis Trier, die wärmeren Hänge im Niedtal und das Oberthaler Bruch, um nur einige Beispiele zu nennen, noch nicht oder doch nur unzureichend auf Mikrolepidopteren hin untersucht wurden. Gerade dies sind aber die Gebiete, in denen vielleicht seltenere Arten, die ökologisch ganz spezifische Biotope bewohnen, gefunden werden können.

Literatur

BLESZYNSKI, St., 1965: „Crambinae in „Microlepidoptera Palaearctica", **1** (Teil 1 und 2).

Anschrift des Verfassers:
HANS-ERKMAR BACK, 66 Saarbrücken 11, Biogeographische Abteilung der Universität des Saarlandes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 3_1970

Autor(en)/Author(s): Back Hans-Erkmar

Artikel/Article: Crambinae (Lepidoptera, Pyralidae) des Saarlandes und der angrenzenden Gebiete 21-24